

Mediale Arbeit

"Ein wertlos zerschnittenes Papier, das der Wind hin und her bläst und einen Moment lang vor mir anhalten lässt, 'wackelt', flüstert meinen Namen und zeigt mir für einen sehr kurzen Moment ein anderes Bild. Dann verschwindet es wieder als gewöhnliches, wertloses, zerschnittenes Papier."

Wackelbild

Die technische Entwicklung, die Wackel-Bilder und die 3D-Bilder schaffen/zeigen eine andere Art der Wahrnehmung des Wirklichen, in der die Tiefe, aber auch die Bewegung (d.h. die Dauer/Zeit) Teil des Raumes werden. Sie erzeugen einen mehrdimensionalen Raum auf einer zweidimensionalen Fläche.

Das vorher nacher ,die Bewegung ist eine Einbildung. Die Lentikular-Technik, bekannt auch als "Wackelbilder", die mittels einer Kunststoffbeschichtung einen räumlichen Effekt oder eine Bewegung erzeugt, ist nicht gerade eine "optische Täuschung". Der Effekt funktioniert nur mit der Änderung des Blickwinkels.

Die Darstellung ist eine Synthese (Collage) von Fragmenten aus verschiedenen Zeiten und Räumen. Die Synthese selbst ist fragmentarisch kreiert, bildet einen neuen Raum, der Vergänglichkeit und Ewigkeit, Erinnern und Vergessen in sich birgt. Sie ist ein Fragment aus Fragmenten, doch ein Kosmos und eine Täuschung, ein Frage und Ausrufezeichen.